

Wahlpflichtfach in den Bachelorstudiengängen (Bachelor of Arts) aus dem
Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaftsbeziehungen (2 Module)

Internationale Wirtschaftsbeziehungen B: Außenhandelstheorie und -politik

Dauer 4 SWS

ECTS-Punkte 5 = 150 Stunden

Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden = 15 x 4 SWS

Eigenstudium: 90 Stunden

- 30 h: Studium der Pflichtlektüre
- 10 h: Studium der Wahlpflichtlektüre
- 30 h: Vorbereitung der Länderstudien
- 20 h: Vorbereitung auf die Klausur

Lehrende Prof. Dr. Robert Richert

Lernziele and Learning Outcomes
Kenntnis der außenhandelstheoretischen Fachtermini, Vor- und Nachteile von Freihandel und Protektionismus, Transfer von Kenntnissen der Außenhandelstheorie auf handelspolitische Fragestellungen, Überblick über Struktur und Perspektiven europäischer, amerikanischer, asiatischer, ozeanischer und afrikanischer Volkswirtschaften, Überblick über bedeutende regionale und globale Handelsorganisationen, Überblick über kulturelle Werte und ihre wirtschaftlichen Implikationen, Spannungsverhältnis zwischen ökonomischer Globalisierung und kultureller Fragmentierung.

Lehrinhalte

1. Theorie des Freihandels

1. Ricardo-Modell (Theorie komparativer Kostenvorteile)
2. Ricardo-Viner-Modell (Modell spezifischer Faktoren)
3. Heckscher-Ohlin-Modell (Faktor-Proportionen-Modell)
4. Standardmodell der Freihandelstheorie
5. Theorie intra-industriellen Handels

2. Theorie des Protektionismus

1. Zölle
2. Importquoten
3. Weitere protektionistische Instrumente
4. Public-Choice-Ansatz

3. Europäische Volkswirtschaften und Europäische Union (EU)

1. EU-Volkswirtschaften
2. Historischer Überblick über die EU
3. Struktur und institutionelle Defizite der EU
4. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
5. Nicht-EU-Volkswirtschaften
6. Europäische kulturelle Werte und ihre ökonomischen Implikationen

4. Amerikanische Volkswirtschaften und Handelsorganisationen

1. Nordamerikanische Volkswirtschaften
2. Nordamerikanisches Freihandelsabkommen (NAFTA)
3. Lateinamerikanische Volkswirtschaften
4. Gemeinsamer Markt des Südens (Mercosur)
5. Amerikanische kulturelle Werte und ihre ökonomischen Implikationen

5. Asiatische und ozeanische Volkswirtschaften und Handelsorganisationen

1. Südostasiatische Volkswirtschaften
2. Assoziation südostasiatischer Nationen (ASEAN)
3. Ostasiatische Volkswirtschaften
4. Südasiatische Volkswirtschaften
5. Ozeanische Volkswirtschaften
6. Asiatisch-Pazifische wirtschaftliche Zusammenarbeit (APEC)
7. Zentralasiatische Volkswirtschaften
8. Volkswirtschaften des Nahen und Mittleren Ostens
9. Organisation der Islamischen Konferenz (OIC)
10. Asiatische kulturelle Werte und ihre ökonomischen Implikationen

6. Afrikanische Volkswirtschaften und Handelsorganisationen

1. Arabische Volkswirtschaften
2. Volkswirtschaften der Subsahara
3. Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU)
4. Afrikanische kulturelle Werte und ihre ökonomischen Implikationen

7. Globalisierung und globale Handelsorganisationen

1. Ökonomische Globalisierung versus kulturelle Fragmentierung
2. Welthandelsorganisation (WTO)
3. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
4. Entwicklungstheorie und -politik
5. Konferenz der Vereinten Nationen über Handel und Entwicklung (UNCTAD)

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Krugman, P. / Obstfeld, M.: International Economics. Theory and Policy, Reading/Mass. et al., 6. Auflage, 2003, ➤ Kapitel "International Trade Theory" (2-7) und "International Trade Policy" (8-11) deutsche Ausgabe: Krugman, P. / Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik, Kempten, 6. Auflage, 2004 <p>Ergänzende Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Berg, H. van den: International Economics, Boston et al., 2004, Kapitel 1-9 ➤ Skripte
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Freies Unterrichtsgespräch • Erarbeitung von Länderstudien in studentischen Gruppen • Präsentation der Länderstudien • Analyse der Struktur internationaler Organisationen im Hinblick auf ihre Zielkompatibilität
Lernkontrolle/ Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentation der Länderstudien (20 %) ➤ Klausur (80%)
Unterrichtssprache	Englisch